



Bestandesführung Bodenbearbeitung Sortenwahl Düngung
Befallsprognosen Pflanzenschutz Betriebswirtschaft Vermarktung

Agro-In-Form

A G R A R B E R A T U N G

Raiffeisen Waren GmbH
Betriebswirtschaftliches Büro Göttingen

Agrar - Info - Fax

Nr. 02

05. März
2018

Anzahl
Seiten:
8

Dr. Albert Flaig
Telefon: 06424 / 92 18 75
Fax: 06424 / 92 18 76
Mobil: 0173 / 527 01 68
E-Mail: Albert.Flaig@raiffeisen-kassel.de

Reinhard Schneider
Telefon: 06692 / 91 82 37
Fax: 06692 / 91 82 38
Mobil: 0173 / 537 00 16
E-Mail: Reinhard.Schneider@raiffeisen-kassel.de

Agrar Abteilung Pflanzenschutz
Telefon: 0561 / 71 22 291
Fax: 0561 / 71 22 300
E-Mail: Pflanzenschutz@raiffeisen-kassel.de

Betriebswirtschaftliches Büro Göttingen
Telefon: 0551 / 79866-0
Fax: 0551 / 79866-20
E-Mail: Buero@BBGoettingen.de



- Inhalt:**
- 1. Aktuelle Situation – Wintergetreide, Winterraps, Düngung**
 - 2. Nährstoffvergleich nicht vergessen**
 - 3. Herbizide im Winterraps – Frühjahr 2018**
 - 4. Neue bzw. neuere Getreideherbizide Frühjahr 2018**
 - 5. Getreideherbizide – Frühjahr 18 (Anwendung, Auflagen, Veränderungen)**
 - 6. Wachstumsregler - Getreide (Anwendung, Auflagen)**
 - 7. Herbizide und Insektizide – Winterraps (Anwendung, Auflagen, Veränderungen)**

1. Aktuelle Situation – Wintergetreide, Winterraps, Düngung

Keine Düngung bei Dauerfrost oder auf schneebedeckten Böden (Bußgelder drohen). Durch die niedrigen Nachttemperaturen mit starkem Kahlfröst im Wechsel mit strahlendem Sonnenschein tagsüber und scharfem Ostwind besteht die Gefahr, dass die Pflanzen austrocknen. Eventuelle Schäden werden erst sichtbar, wenn es wieder wärmer wird.



N_{min} – Werte (Stand: 19.02.2018)

Hauptfrucht	Vorfrucht	Aktueller N _{min} -Wert	N-Verteilung Bodenschichten	Langjähriger N _{min} -Wert
Winterweizen	alle	39	11/12/16	59
Wintergerste	Winterweizen	20	9/6/5	43
Wintergerste	alle	23	9/7/7	41
Winterraps	alle	17	7/5/6	36
Mais	alle	31	13/9/9	58
Zuckerrüben	alle	37	14/11/12	81

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

N-, P- und K-Düngung: Aufgrund ungünstiger Verhältnisse von Erzeugerpreisen und Betriebsmittelpreisen ist der Einsatz von Grundnährstoffen in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen. Beispielsweise in Thüringen liegen viele Flächen bei Phosphat in den Versorgungsstufen A und B. Auch auf Pachtflächen wird bei der Ausbringung von P und K gespart. Anzustreben ist jedoch weiterhin die Versorgungsstufe C. Da die Obergrenze für Nährstoffüberschüsse bei Phosphat im Durchschnitt von sechs Jahren ab dem Wirtschaftsjahr 2017/2018 auf **10 kg/ha und Jahr** abgesenkt wurde, sollte in diesem Frühjahr auf unterversorgten Böden (A oder B) eine P-Düngung in einer Größenordnung vorgenommen werden, die unter Einbeziehung der P-Bilanzen aus den vergangenen fünf Jahren zu einem sechsjährigen Durchschnittswert von 10 kg P₂O₅ Phosphat führt. In Zukunft wird es deutlicher schwieriger unterversorgte Böden wieder in die **Versorgungsstufe C zu bringen. P und K beeinflussen die Ausnutzung des Stickstoffs.**

Sobald eine gute Befahrbarkeit (Nachtfrost, **DüV beachten**, trockener Boden) gegeben ist, sollte die **Andüngung** im Winterraps und Wintergetreide durchgeführt oder fortgesetzt werden

(siehe Fax 1). Bei der Düngung sind direkte Einträge von Düngemitteln in Gewässer oder das Abschwemmen zu vermeiden. **Werden organische Düngemittel mit einer Breitverteilung oder Mineraldünger ohne Grenzstreueinrichtung ausgebracht, muss ein Abstand von 4 m zur Böschungsoberkante eingehalten werden. Wenn Techniken eingesetzt werden, die eine platzierte Ausbringung des Düngers gewährleisten ist nur ein Abstand von 1 m erforderlich.**

Herbizideinsatz: Sind die Nächte frostfrei und die Schläge befahrbar sollten Behandlungen gegen im Herbst nicht erfasste Ungräser (schon > 2-3 Blätter) Anfang März erfolgen. Bei spät gesäten Flächen kann noch abgewartet werden.

Rapsschädlinge: Ab 10 – 12° C Tagestemperatur sollten Gelbschalen im Winterraps aufgestellt werden. Bei Bodentemperaturen ab 5° C werden die Stängelrüssler aktiv. Geben Sie unter www.rapool.de ihre PLZ ein. Sobald günstige Bedingungen in Ihrer Region für Rapsschädlinge herrschen, stellen sie bitte umgehend Gelbschalen auf. **Eine Mischung der Insektizide Biscaya und Mospilan mit Fungiziden und Gräsermitteln wird nicht empfohlen!**

Schadsschwellen

Schädling	Schadensschwelle		
Großer Rapsstängelrüssler	5-10 Käfer/Gelbschale innerhalb 3 Tagen		
Gefleckter Kohltriebrüssler	10 Käfer/Gelbschale innerhalb 3 Tagen		
Rapsglanzkäfer	Schwacher Bestand	Wüchsiger Bestand	
	bis BBCH 55	> 4 Käfer	> 8 Käfer
	ab BBCH 55	> 5 Käfer	> 10 Käfer

BBCH 55 = Einzelblüten des Hauptknospenstandes sichtbar aber geschlossen (schimmert gelb).

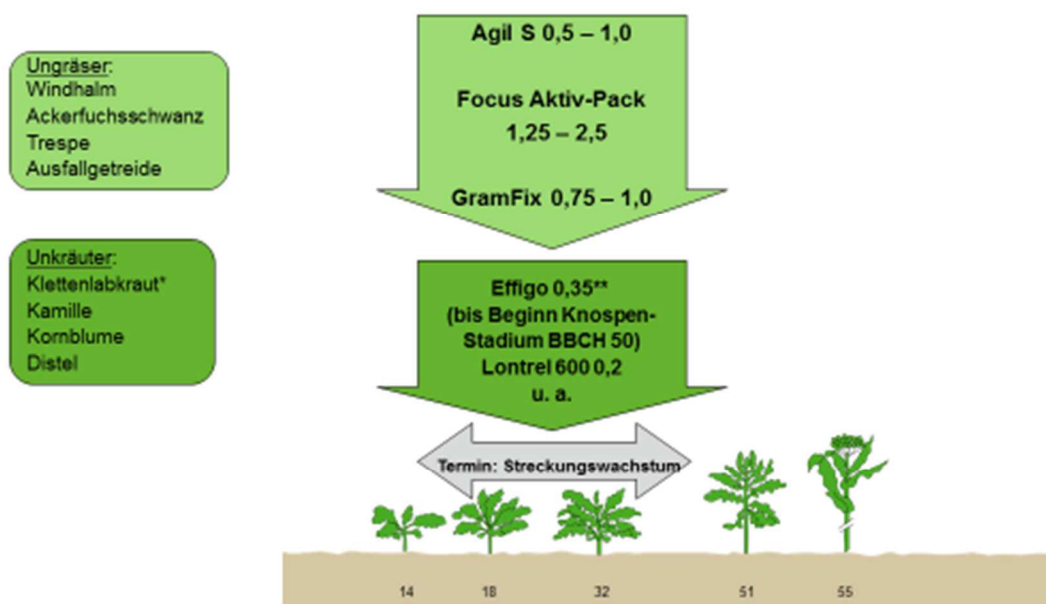


2. Nährstoffvergleich nicht vergessen

Der Nährstoffvergleich ist bis zum 31. März 2018 für das abgelaufene Düngejahr (WJ 16/17 oder Kalenderjahr 2017) zu erstellen. Die jährlichen Vergleiche sind zu einem mehrjährigen Nährstoffvergleich fortzuschreiben. Für Stickstoff ist das dreijährige und für Phosphat das sechsjährige Mittel auszuweisen.

3. Herbizide im Winterraps – Frühjahr 2018

Die Unkrautkontrolle sollte durchgeführt werden, so lange die Knospen noch von Hüllblättern umschlossen sind. Auf vielen Rapschlägen in Mittel- und Südhessen ist eine Herbizidbehandlung mit z. B. Effigo schon jetzt nicht mehr möglich, da die Knospen bereits frei liegen. **Sind die Knospen nicht mehr von den Hüllblättern bedeckt, kann es nach einem Einsatz von Effigo zu Schäden mit starken Ertragseinbußen führen.**



* nur befriedigend

** + evtl. Insektizid

Aufwandmengen = l/kg/ha

4. Neue bzw. neuere Getreideherbizide Frühjahr 2018

Herbizide	Wirkstoffe g/l bzw. kg	Aufwand- menge l/kg/ha	Einsatz- termin/ -stadium	Schaderreger	Bemerkungen
Avoxa	Pinoxaden 33,3 Pyroxulam 8,3 Cloquintocet-mexyl 8,3	1,35 (Windhalm) 1,8 (AFU)	13 - 32	AFU, Windhalm, Weidelgras, Trespen, Klette, Ehrenpreis, Raps, Storchschnabel, Stiefmütterchen, Vogelmiere	WW, WR, TR. Kombination aus Axial 50 + Gräserwirkstoff aus dem Broadway. Schwäche: Kamille, Hundskerbel, Mohn, Kornblume, Erdrauch, Taubnessel
Pixxaro EC	Arylex 12 Fluroxypyr 280 Cloquintocet-mexyl 12	0,5	13 - 45	Klette, Erdrauch, Gänsefuß, Taubnessel, Vogelmiere u.a.	WW, WG, Winterhartweizen, SW, SG. Innerhalb 1 Std. regenfest. Synthetisches Auxin (HRAC O). Kein Einsatz auf drainierten Flächen!
Zypar	Arylex 6 Florasulam 5 Cloquintocet-mexyl 6	1,0	13 - 45	Klette, Kamille, Vogelmiere, Mohn, Taubnessel, Raps, Mohn, Kornblume, Gänsefuß, Storch- schnabel u.a.	WW, WR, WG, TR, Dinkel, SW, SG, Winter- und Sommerhartweizen. Innerhalb 1 Std. regenfest. Synthetisches Auxin (HRAC O). Kein Einsatz auf drainierten Flächen!
Antarktis*	Florasulam 5 Bifenox 480	1,0 – 1,2	13 - 29	Einjährige zwei- keimblättrige Unkräuter	Winter- und Sommergetreide (nicht in Dinkel und Durum)
Pointer Plus	Florasulam 105 Metsulfuron 83 Tribenuron 83	0,050	12 - 39	breite Misch- verunkrautung	Winter- und Sommergetreide (nicht in Dinkel und Durum). Schwäche: Melde, Erdrauch, Efeublättriger Ehrenpreis.
Tomigan XL	Fluroxypyr 100 Florasulam 2,5	1,5 – 1,8	13 - 29 (Sommer- getreide) 13 - 45 (Wintergetr.)	Einjährige zwei- keimblättrige Unkräuter	vergleichbar mit Starane XL und Pyrat XL.
Primus Perfect (Primus + Lontrel)	Florasulam 25 Clopyralid 300	0,2	13 - 32	breitblättrige Unkräuter	in allen Winter- und Sommergetreidearten. Stark gegen Kamille, Klette, Kornblume u. a., schwach gegen Ehrenpreis, Stiefm. und Taubnessel.
Traxos Clean Pack (Traxos + Axclean + Pelican Delta)	Pinoxaden 25 Clodinafop 25 Clorquintocet 6,25 Florasulam 50 Metsulfuron 57,8 Diflufenican 600	1,2 + 0,075 + 0,075	13 - 29	Ackerfuchs- schwanz, Wind- halm, Weidel- grasarten, einj. zweikeimblättr. Unkräuter	WW, WR, TR. Früher Einsatz, auch bei kühlen Temperaturen. Axclean entspricht dem Primus, Saracen oder Troller. Pelican Delta entspricht dem Alliance.

*Abstandsauflagen beachten

5. Getreideherbizide – Frühjahr 2018 (Anwendung, Auflagen, Veränderungen, Beispiele)

Wichtige Getreideherbizide - Frühjahr 2018						
Präparat	Abstand zu Oberflächengewässern Stand: 27.02.2018 (SPU, BVL)				Anwendungs- bestimmung	Anwendung Kultur
	ohne abdrift- mindernder Technik	mit abdriftmindernder Technik				
		D 50%	C 75%	B 90%		
Acupro/Alliance	nein	15	5	5	101, 607-1, 701, 10 m	WW,WG,WR,TR,SG,SW
Alliance suPrim	nein	15	5	5	101, 607-1, 701, 10 m	WW,WG, WR, TR, SW, SG
Antarktis	nein	nein	nein	20	103, 108, 607, 0 m	WW,WG,WR,TR,SW,SG,H
Ariane C	0	0	0	0	103, 0 m	WW,WG,WR,TR,SG,SW,H
Artus	5	0	0	0	102, 609, 0 m	WW,WR,TR,WG,SG,SW,H
Attribut	0	0	0	0	102, 0 m	WW,WR,TR,Dinkel
Aurora	0	0	0	0	103, 642, 0 m	WW,WG,WR,TR,SW,SG,H
Avoxa (neu)	*	*	*	*	*	WW, WR, TR
Duanti	BBCH 39: 5 BBCH 32: 0	5 0	0 0	0 0	103, 605-1, 606, 0 m	WW,WG,WR,TR,SG,SW,H
Atlantis WG + FHS	0	0	0	0	103, 108, 109, 701, 800, 10 m	WW,WR,TR
<i>Atlantis Komplet</i> (Atlantis OD + Husar OD)	5	0	0	0	102,103, 701, 609, 10 m	WW,TR
Axial 50	0	0	0	0	101, 0 m	WW,WG,WR,TR,SW,SG,D
<i>Axial Komplet</i>	5	0	0	0	103, 609, 0 m	WW,WG,WR,TR,SW,SG
Basagran DP	0	0	0	0	101, 315, 407, 412, 413, 711, 5 m	WW,WR,TR,WG,SW,SG, H,D
Biathlon 4D + Dash	0	0	0	0	103, 0 m	WW,WR,TR,WG,SW,SG, H,D
Biathlon 4D	5	0	0	0	102,609-1	WW,WR,TR,WG,SW,SG, H,D
Broadway + FHS	0	0	0	0	101, 102, 0 m	WW,WR,TR,D
<i>Caliban Duo</i> (Attribut + Husar)	0	0	0	0	103, 705, 5 m	WW,WR,TR
<i>Caliban Top</i> (Attribut + Hoest. S.)	5	0	0	0	101, 609, 0 m	WW,WR,TR
Ciral, Corporal	5	0	0	0	103, 609, 0 m	WW
Concert SX	5 (0,15 kg) 5 (0,1 kg)	5 5	5 0	0 0	20 m , 108, 605, 606, 706, 701, 800, 10 m	WW,WR,TR,SG,SW,H
Dirigent SX	5	0	0	0	103, 609, 701, 10 m	WW,WG,WR,TR,SG,SW,H
Duplosan DP	5	0	0	0	103, 609-1, 701, 10 m	WW,WR,WG,SW,SG,H
Duplosan KV	0	0	0	0	108, 404, 405, 20 m	WW,WR,WG,SW,SG,H
Fox	5	5	0	0	101, 605, 606, 701, 10 m	WW,WG,WR,TR
Finy/Savvy	5	0	0	0	103,609,701, 10 m	WW,WG,WR,TR,SW,SG,H
Hoestar Super	5	0	0	0	109, 609, 0 m	WW,WG,WR,TR,SW,SG
Hoestar-	5	0	0	0	102,109,609, 0 m	WW,WG,WR,TR,SG,SW,H

Pointer SX-Pack						
<i>Husar Plus + Mero</i>	5	5	0	0	108, 605-1,606, 800, 0 m	WW,WR,TR,SW,SG, Dinkel,Durum
Lentipur 700	10	5	5	0	103, 605, 606,337, 404, 405, 0 m	WW,WG,TR
Lotus Pixie	10 (2,0 l) 5 (1,5 l)	5 5	5 5	0 0	102, 605, 606, 404,405,800, 20 m	WW,WG,WR,SG,SW,H, D
Pixxaro EC (neu)	10	5	5	0	605-1,606,706, 405,103	WW,WG,Wi.-Hartweizen, SW,SG
Platform S**	0	0	0	0	102, 0 m	WW,WG,WR,TR,SG,SW,H
Pointer SX	0	0	0	0	102, 103, 0 m	WW,WR,TR,WG,SW,SG,H
Pointer Plus	5	5	0	0	108, 605-1,606, 0 m	WW,WG,WR,TR,SG,SW,H
Primus Perfect	5	0	0	0	103, 609-1, 0 m	WW,WR,TR,WG,SW,SG, H,Dinkel
Pelican Delta	10	5	5	0	102, 605-1, 606, 701, 10 m	WW,WG,WR,TR,SG,SW
Axclean, Saracen	0	0	0	0	109, 0 m	WW,WG,WR,TR,SW,SG,H
Pyrat	0	0	0	0	103	WW,WR,TR,WG,SW,SG,H
Tomigan 200	0	0	0	0	108, 0 m	WW,WR,TR,WG,SW,SG,H
Starane XL/Pyrat XL/Tomigan XL	10	5	5	0	102,605-1, 606, 0 m	WW,WR,TR,WG,SW,SG,H
Sword	0	0	0	0	0 m	WW,WR,TR
Traxos	0	0	0	0	0 m	WW,WR,TR
Traxos Clean Pack	10	5	5	0	109,102, 605-1, 606, 701, 10 m	WW,WR,TR
U 46 D-Fluid	10	5	5	0	103, 605-1,606,706,800, 20 m	WW,WR,WG,SW,SG,H
U 46 M-Fluid	0	0	0	0	108, 0 m	WW,WR,TR,WG,SW,SG, H,D
Zypar (neu)	(0,75) 5 (1,0) 10	5 5	5 5	0	102, 605-1,606, 706, 405, 20 m	WW,WR,WG,TR,D,Wi.- und Sommerhartweizen, SW,SG

fette Schrift = Zulassung in allen Getreidearten, **kursive Schrift** = Neuerungen, Sets oder Packs, D=Dinkel

*bitte Abstandsauflagen der Syngenta beachten

** Zulassungsende: 31.01.2018, Aufbrauchfristen beachten

6. Wachstumsregler - Getreide (Anwendung, Auflagen), Stand: 27.02.2018 (SPU, BVL)

Präparat	Abstand zu Oberflächengewässern				Anwendungsbe- stimmung	Anwendung Kultur
	ohne abdrift- mindernder Technik	mit abdriftmindernder Technik				
		D 50%	C 75%	B 90%		
CCC 720 in Weizen	0	0	0	0	412, 5 m (H)	WW,WR,TR,SW,H
CCC 720	0	0	0	0	0 m	WW,WR,TR,SW,H
Prodax	0	0	0	0	0 m	WW,WG,WR,TR,SW,SG, H
Medax Top	0	0	0	0	0 m	WW,WG,WR,TR,SW,SG, H,D
Moddus, Countdown	0	0	0	0	0 m	WW,WG,WR,TR,SG,H,D
Moddus Start, Moddevo	0	0	0	0	0 m	WW,WG,WR,TR,SG,SW
Calma	0	0	0	0	0 m	WW,WG,WR,TR
Moxa 250	0	0	0	0	0 m	WW,WG,WR,TR,SG,H
Cerone 660	0	0	0	0	0 m	WW,WG,WR,TR,SW,SG,D
BOGOTA Ge	0	0	0	0	0 m	WW,WG,SG
Orlicht	0	0	0	0	0 m	WG

H= Hangneigung > 2%, D= Dinkel

7. Herbizide – Winterraps (Anwendung, Auflagen), Stand: 27.02.2018 (SPU, BVL)

Produkt	L, kg, g/ha	Gewässerabstand (m)						Nicht-Zielflächen Abstand (m)				
		Auflage	Stan- dard xxx	variabel nach Risikokategorie			Hang- nei- gung > 2 %	Abdriftminderungsklasse Je nach Düsenteknik				
				D	C	B		Auflage NT	Stan- dard xxx	50 %	75 %	90 %
		Bei NW 602/603		50 %	75 %	90 %						
Agil - S	0,5 – 0,75	-	0	0	0	0	0	-	0	0	0	0
Effigo	0,35	-	0	0	0	0	0	NT 101	20	0	0	0
Focus Aktiv-Pack	0,75 -2,5	-	0	0	0	0	0	NT 101	20	0	0	0
Fusilade Max	0,75 - 1,0	-	0	0	0	0	0	NT 101	20	0	0	0
Fusilade Max	2,0	-	0	0	0	0	0	NT 103	20	20	20	0
Lontrel 720 SG, Lontrel 600	0,167 0,2	-	0	0	0	0	0	NT 101, NT 102,	20 20	0 20	0 0	0 0
Panarex	1,25 2,25	-	0	0	0	0	0	102,103	20	20 20	0 20	0
GramFix	0,75-1,25 2,0	-	0	0	0	0	0	NT 101 NT 102	20 20	0 20	0 0	0

Winterraps – Insektizidempfehlung Frühjahr 2018 (Beispiele)

Präparat	IRAC-Wirkklasse	Zulassung gegen/Aufwandmenge ml/g/ha					Wirkung gegen			Wartezeit in Tagen	max. Einsätze pro Jahr
		Raps-erd-floh	Raps-glanz-käfer	Rapsstän-gel-/Kohl-trieb-rüssler	Kohl-schoten-rüssler	Kohl-schoten-mücke	Rüssel-käfer	Rapsglanzkäfer empfindlich	resis-tent		
Pyrethroide											
Bulldock	3	300	300	300	300	300	+++	+++	+	56	3
Decis forte	3	75	75	75	75	50	+++	+++	+	56	3
Fury 10 EW	3	-	100	100	100	-	+++	+++	+	56	2
Karate Zeon	3	75	75	75	75	75	+++	+++	+	56	2
Jaguar	3	75	75	75	75	75	+++	+++	+	56	2
Sparviero	3	75	75	75	75	-	+++	+++	+	56	3
Mavrik Vita/Evure	3	-	200	-	200	200	++	+++	++	56	1
Nexide	3	80	80	80	80	80	+++	+++	+	28	2
Sumicidin A.	3	250	250	250	250	-	+++	+++	+	56	2
Lambda WG, Lamdex forte	3	100	150	150	150	150	+++	+++	+	56	2
Hunter	3	150	150	150	150	150	+++	+++	+	56	1
Shock DOWN	3	150	150	-	150	150	+++	+++	+	F	2
Trebon 30 EC	3	-	200	200	200	-	+++	+++	++	56	2
Neonikotinoide											
Biscaya	4	-	300	300	300	300	+	++	++	30	2
Mospilan, Danjiri	4	-	200	-	-	-	+	++	++	F	1
Oxadiazine											
Avaunt	22A	-	170	-	-	-	-	++	++	F	1
Pyridin-Azomethrine											
Plenum 50 WG	9B	-	150	-	-	-	-	++	++	F	1

F= durch den Anwendungszeitraum abgedeckt

Agro-In-Form Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, ohne Gewähr für Vollständigkeit und
AGRARBERATUNG Richtigkeit. Gebrauchsanleitungen der Hersteller von Pflanzenschutzmitteln sind zu beachten.